



Mit Bananen *gegen den Trend*

Nachdem „Wir im Sport“ die Umbrüche im Kinder- und Jugendsport auf kommunaler und auf Vereinsebene dargestellt hat, richtet sich der Blick diesmal auf die Verbandsebene. Was tut sich hier? Exemplarisch haben wir die Leichtathletik ausgewählt, die in der Tat vor großen Herausforderungen steht.

TEXT JÜRGEN BRÖKER
FOTOS ANDREA BOWINKELMANN

V ielerorts ist die Leichtathletik bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr angesagt. So ging die Zahl der bundesweit registrierten Leichtathleten zwischen sieben und 14 Jahren nach Angaben des Deutschen Leichtathletikverbands (DLV) von 2005 bis 2014 um mehr als 30.000 zurück. Die beiden NRW-Verbände Nordrhein und Westfalen bestätigen den rückläufigen Trend. Auch wenn verlässliche Zahlen nur für Nordrhein vorliegen. „Wir haben von 2005 bis 2015 einen Rückgang bei den 7- bis 14-Jährigen von fast 5.000 Kindern zu verzeichnen“, sagt Hans-Joachim Scheer, Geschäftsführer des Leichtathletikverbandes Nordrhein (LVN).

Vor Ort beim LC Adler Bottrop. Fast 50 Kinder tummeln sich an einem Nachmittag im Frühherbst, betreut von vier Übungsleitern im Jahnstadion. „Wir können bei uns keinen Mitgliederschwund feststellen“, sagt Dirk Lewald, 2. Vorsitzender des Vereins. Wohlwissend, dass sein Club damit gegen den Trend schwimmt.



KINDERLEICHTATHLETIK: AUCH MAL ÜBER PAPPKARTONS

Der Verein im Ruhrgebiet steht als Beispiel, dass die Leichtathletik in Deutschland sich bewegt. Ein Rettungsanker ist die sogenannte Kinderleichtathletik, die

in Bottrop „mit Leib und Seele“ und großem Erfolg umgesetzt wird. Kernpunkte des Konzepts für die Altersstufen bis zur U12 sind: Teamgeist statt Einzelkämpfer-

dasein. Spaß statt reinem Weiten- und Rekordhunger. Dazu vielfältige Bewegungserfahrungen und neue Wettkampfformen.

So gibt es beispielsweise einen Stadioncrosslauf statt des stupiden 800-Meter-Laufs auf der Bahn. „Dabei laufen die Kinder teilweise aus dem Stadioninneren heraus über Treppen, Gras und Tartan und merken gar nicht, dass sie die lange Strecke gelaufen sind“, sagt Adler-Trainer Lewald. Er sieht noch weitere Vorteile. Denn die einzelnen Komponenten bereiten die kleinen Athleten kindgerecht auf die späteren herkömmlichen

WEITERE INFORMATIONEN
ZUR KINDERLEICHTATHLETIK
auf den Jugendseiten der Homepage
des Leichtathletikverbandes
→ www.leichtathletik.de/Jugend
Aber auch der LC Adler Bottrop gibt
seine Erfahrungen gerne weiter:
Dirk.Lewald@lvn-sport.de



So geht es auch: Kreatives Leichtathletik-Training

Leichtathletik-Wettkämpfe vor. Etwa bei der Hindernisstafel – anfangs gerne über Bananenkisten. Sie vermittelt erste Grundlagen für den Hürdensprint in Training und Wettkampf. „Bei uns funktioniert das Konzept

sehr gut. Die Kinder haben Spaß und bleiben bei der Stange“, sagt Lewald. Einige der so trainierten Schützlinge sind inzwischen

„DER GANZTAG GRÄBT UNS DIE MITGLIEDER AB“

aus der Kinderleichtathletik heraus- und zu Kaderathleten etwa im Hürdensprint herangewachsen.

Sechs bis elf „Miniathleten“ werden bei der Kinderleichtathletik pro Team bei den Wettkämpfen gemeldet. Die besten sechs Leistungen je Disziplin und Mannschaft werden gewertet, ohne dass die Kinder ihre



eigene Leistung erfahren. Das Team zählt. „Das ist gerade für schwächere Kinder sehr motivierend“, sagt LVN-Geschäftsführer Scheer. Er war selbst an der Entwicklung des Konzepts beteiligt. Seit Anfang 2013 gilt es verbindlich im DLV. Eigentlich. Denn in einigen Teilverbänden kommt die Kinderleichtathletik nicht so gut an.

Dazu gehört auch der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW). „Grundsätzlich befürworten wir das Konzept“, sagt Christian Breitbach, Jugendbildungsreferent des FLVW. Allerdings tut sich die Basis noch schwer mit der neuen Kinderleichtathletik. Teilweise liegt es an den Trainern, die sich mit dem Konzept nicht anfreunden können. „Manchen Vereinen fällt es aber auch schwer, so viele Kinder für eine Mannschaft zusammen zu stellen“, sagt Breitbach. Handlungsbedarf sieht er aber auch. Denn: „Der Ganztagsbereich, G8 aber auch die Trendsportarten graben uns die Mitglieder ab.“

DIE LÖSUNG: KOOPERATION MIT SCHULEN

Für Bottrop gilt das nicht. Dank der Kinderleichtathletik hat man die Grundschulen als wichtige Partner und Multiplikatoren für das Konzept gewonnen. „Wir haben die Kinderleichtathletik beim Grundschulsportfest vorgestellt. Die Schulen waren begeistert“, sagt Simone Lewald. Inzwischen leitet sie an acht Schulen in der Stadt entsprechende Kurse und bildet Lehrer fort. Über die Schule ist auch der 10-jährige Joel beim LC-Adler gelandet. Er ist an diesem Nachmittag zum ersten Mal beim Training. „Mir hat das im Unterricht so viel Spaß gemacht, da wollte ich das hier im Verein auch mal ausprobieren“, sagt er. Dann schnappt er sich einen Fahrradmantel und wirft ihn mit einer Schleuderbewegung über den Rasen. Er ist zum Training hier, nicht zum Quatschen. ■■■■■

HERAUSGEBER

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V.

Hausadresse:

Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg

Postadresse:

Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg

Telefon 0203 7381-0

Telefax 0203 7381-615

www.lsb-nrw.de

info@lsb-nrw.de

REDAKTION

Ilja Waßenhoven (V.i.S.d.P.)

Joachim Lehmann (Leitung),

Ulrich Beckmann, Andrea Bowinkelmann (Foto),

Theo Düttmann (geschäftsführender Redakteur),

Gerhard Hauk, Sabrina Hemmersbach,

Frank-Michael Rall, Jürgen Weber und Sinah

Barlog (Redaktionsassistenz)

LSB-Fotos, Toptalente- und Editorialfoto

Andrea Bowinkelmann

SERVICE VEREINE

Betreuung kostenfreier Vereinsbezug

Landessportbund NRW

Evelyn Dietze, Telefon 0203 7381-937

ABONNEMENT

jährlich 15 EUR für 10 Ausgaben

Bestellung

L. N. Schaffrath NeueMedien

Betreuung Abonnenten „Wir im Sport“

Marktweg 42-44, 47608 Geldern

Aboservice@schaffrath-neuemedien.de

Telefon 02831 925-543

Telefax 02831 925-610

Bestellung per Internet:

www.lsb-nrw.de/medien/lsb-magazin/abo

GESTALTUNG

Entwurfswerk*, Düsseldorf

www.entwurfswerk.de

DRUCK

Druckerei L. N. Schaffrath, Geldern

ANZEIGENVERWALTUNG

Luxe Medien Verlagsgesellschaft

Ellerstraße 32, 53119 Bonn

Telefon 0228 688 314 12

Telefax 0228 688 314 29

www.luxe-medien.de

Ansprechpartner

Jörn Bickert, bickert@luxe-medien.de

Redaktionsschluss 30.11.2015

Anzeigenschluss 30.11.2015

ISSN: 1611-3640